

Roden

Erst muß die Axt erklingen
Im Kampflied, daß es schallt,
Dann kann die Flamme springen
Hin durch den wirren Wald.

Erst muß ein Herz erbittern
In Sorgen und in Leid,
Dann wird ein Glutstrom zittern
Durch seine Einsamkeit.

Und wo der Wald bezwungen,
Wiegt sich das Korn im Wind –
Doch was das Herz errungen,
Die ewgen Werte sind.

Fonte: *Kalender der Serra-Post*. Ijuí, Ulrich Löw, 1927, p. 82.
Transcrição do original, em escrita gótica.
Transcrição revista por Rainer Domschke.